



Einhaltenfestival-Programm auf 2021 vertagt Die Einhaltenfestival-Community lebt

Wie viele andere Events kann das Einhaltenfestival 2020 corona-bedingt nicht stattfinden. Jedoch ist es den Organisatoren gelungen, das Programm komplett ins Folgejahr zu transferieren. U.a. haben Gerhard Polt und die Well-Brüder, Omar Sosa und Dodokay ihr Kommen für 2021 zugesagt. Noch im Mai 2020 startet außerdem ein Einhaltenfestival-Soli-Programm.

Geratsreute, 14.05.2020 | Leider kann das Einhaltenfestival **in diesem Jahr nicht** stattfinden. „Die Entscheidung war für uns alle nicht leicht, denn viele Leute arbeiten schon seit Monaten auf das Festival hin“, so der künstlerische Leiter *Veit Hübner*, der das Festival vor über 15 Jahren mit ins Leben gerufen hat. Wer im Vorverkauf bereits **Tickets** erworben hat, wird vom Dienstleister Reservix angeschrieben und über die Wahlmöglichkeiten zur Umwandlung oder Rückgabe informiert.

Programm nur vertagt

Die gute Nachricht: Den Organisatoren ist es gelungen, das komplette Programm ins Jahr 2021 zu übertragen. Alle Künstlerinnen und Künstler haben für den neuen **Termin in 2021 – vom 29. Juli bis 1. August** – bereits zugesagt, darunter Gerhard Polt & die Well-Brüder aus'm Biermoos, Omar Sosa mit Joo Kraus und dem String Quartett, Kolsimcha und Dodokay.

Die Einhaltenfestival-Community lebt – Soli-Programm startet im Mai

In der Zwischenzeit wollen die Festival-Macher aber nicht abtauchen, sondern **mit der Community in Verbindung** bleiben. Denn das Einhaltenfestival ist nicht einfach nur ein Kultur-Event. Es wird von einer lebendigen familiären Gemeinschaft aus Künstlern, vielen ehrenamtlichen Helfern, Nachbarn, Freunden, Musikliebhabern und Unterstützern getragen.

Schon am 17. Mai 2020 startet das **Soli-Programm auf YouTube**. Musiker und Kabarettisten, die das Publikum von der Einhaltenfestival-Bühne kennt, posten hier **jeden Sonntag 18 Uhr** ein Küchen-, Wohnzimmer- oder Garten-Konzert. Der YouTube-Channel des Festivals ist ganz einfach über die Startseite des Einhaltenfestivals zu erreichen (www.einhaltenfestival.de). Weitere **Soli- und Mitmach-Aktionen** werden über die neu eingerichtete **Facebook-Site** bekannt gemacht.

„Verbunden mit dem Online-Programm starten wir einen **Solidaritäts-Aufruf**“, kündigt *Veit Hübner* an, „denn viele Musiker und Kabarettisten trifft die Corona-Krise hart und das Ende der Beschränkungen für Theater und Konzertsäle ist noch nicht abzusehen. Zudem müssen wir auch die Fixkosten fürs Festival irgendwie abdecken“, so *Hübner*.



Einhaltenfestival-Gelände
Foto: Beate Armbruster



Veit Hübner und Wolfram Schnetz
Foto: Beate Armbruster



Polt & Wells
Foto: H.P. Hösl



Veit Hübner
Foto: Beate Armbruster



Solidaritäts-Beitrag für Festival, Künstler und die kulturelle Vielfalt in der Region

Jeder der möchte, kann durch Spenden dazu beitragen, das Festival am Leben zu halten, Künstlerinnen und Künstler über die Durststrecke zu helfen und damit die lebendige, kulturelle Vielfalt in der Region für die Zukunft zu erhalten (Spendenbescheinigung wird gerne ausgestellt).

Spendenkonto für Solidaritäts-Beiträge:

Kulturverein Einhalten e.V., Verwendungszweck „Spende“

Volksbank Altshausen eG

IBAN DE67 6509 2200 0030 6760 02

BIC GENODES1VAH

Weitere Infos unter www.einhaldenfestival.de

Musiker und Kabarettisten kann man natürlich nicht nur durch Spenden unterstützen, sondern auch durch **Engagements und Aufträge**. Konzerte im kleineren Rahmen werden ja bald wieder möglich sein.

„Ich wünsche allen Bühnen-Künstlerinnen und -Künstlern, dass sie gut durch die mageren Zeiten kommen und uns allen hier in der Region, samt unserem Publikum, dass wir **gesund bleiben und zusammenhalten**“, sagt der langjährige Festival-Mitorganisator *Wolfram (Strese) Schnetz*, dessen Familie das Hofgelände in Geratsreute für das Festival zur Verfügung stellt. „Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen im Sommer 2021!“, so *Wolfram Schnetz*.

Alle weiteren Infos unter www.einhaldenfestival.de.

Pressekontakt:

Silva Schleider, Redaktionsbüro textbar, Überlingen, Tel. 0163 / 8 39 82 27, presse@einhaldenfestival.de